



## PRESSEMITTEILUNG

### Pressemitteilung

Apen, 26. Januar 2018

### **Spatenstich mit Apens Bürgermeister Huber: AMF-Bruns installiert werkseigene Photovoltaikanlage**

Mit einem gemeinsamen Spatenstich haben Apens Bürgermeister Matthias Huber und die AMF-Bruns-Geschäftsführer Gerit Bruns, Jürgen Bruns und Jan Woltermann am Donnerstag den Startschuss für den Bau einer werkseigenen Photovoltaikanlage gegeben. Vier Hallendächer sollen mit Solarmodulen ausgestattet werden. Das Apener Familienunternehmen möchte mit der 749-kWp-Anlage in Zukunft satte 35 Prozent seines Strombedarfs selbst erwirtschaften – umweltschonend und unabhängig von Energieanbietern. Im ersten Quartal 2018 soll die Anlage ans Netz gehen.

„Mit der Photovoltaikanlage beweisen wir, dass wir als mittelständisches und international agierendes Unternehmen auf Umweltschutz setzen und nachhaltig mit Ressourcen umgehen“, erläutert Geschäftsführer Jan Woltermann. „Gleichzeitig sparen wir Energiekosten ein und machen uns von Strompreiserhöhungen ein Stück weit unabhängig.“

Die neue Photovoltaikanlage wird knapp 622 MWh pro Jahr produzieren. Davon nutzt AMF-Bruns 80 Prozent selbst – 20 Prozent speist das Unternehmen ins örtliche Stromnetz ein. Mit der neuen Anlage entstehen gleichzeitig Ladestationen für Elektrofahrzeuge, die Mitarbeitern und Besuchern des Unternehmens zur Verfügung stehen. Die Investitionen für die neue Photovoltaikanlage liegen im mittleren sechsstelligen Bereich.

Zum Projekt erläutert Bürgermeister Huber: „AMF-Bruns macht das, was wir uns alle wünschen. Das Unternehmen produziert erneuerbare Energie und verbraucht diese direkt am Produktionsstandort. Die Firma stellt echten Unternehmergeist im Nordwesten dar und ist ein starker Partner unserer natürlich lebenswerten Kommune. Mit der neuen Photovoltaikanlage fördert AMF-Bruns die Energiewende und verursacht keine zusätzlichen Belastungen z.B. durch Stromtrassen. Das Unternehmen AMF-Bruns ist auf vielen Gebieten der Innovationsmotor unserer Gemeinde. Neben den 4 E-Zapfstellen, die ebenfalls entstehen, handelt AMF-Bruns nicht nur nachhaltig für unsere Ökologie, das Unternehmen ist im Bereich Ausbildung, Mitarbeiterbindung und Investitionen am Standort Apen der krisensichere mittelständische Vorzeigebetrieb in der Region. Wir sind dankbar, dass mit den zwei Sparten Fördertechnik und Mobilität, AMF-Bruns ein Teil unserer Gemeinde ist. Ebenda: Made in Germany. Made in Apen.“

Der Bau der Photovoltaikanlage ist eingebettet in eine langfristige Unternehmensstrategie, die auf den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen setzt. Als umweltbewusstes Unternehmen hat AMF-Bruns im Laufe der vergangenen Jahre immer wieder Maßnahmen getroffen, um Energie zu sparen und Ressourcen zu schonen – ein Beispiel dafür ist die Einführung eines zertifizierten Energiemanagementsystems. Zudem bezieht AMF-Bruns schon seit 2013 ausschließlich regenerative Energie aus Wasserkraft. Damit soll auch weiterhin der verbleibende Strombedarf des Unternehmens gedeckt werden.

-----



## PRESSEMITTEILUNG



**Bildunterschrift:**

Hier kommt der Strom bald vom Dach: V.l.n.r. Jan Woltermann (Geschäftsführung AMF-Bruns GmbH & Co.), Gerit Bruns (Geschäftsführung AMF-Bruns GmbH & Co. KG), Matthias Huber (Bürgermeister Gemeinde Apen) & Jürgen Bruns (Geschäftsführung AMF-Bruns GmbH & Co. KG) beim Spatenstich auf dem AMF-Bruns Werksgelände

**Bildquelle:** Bastian Krampe, AMF-Bruns GmbH & Co. KG

### HINTERGRUNDINFORMATIONEN

**Kurzportrait AMF-Bruns**

Mit derzeit 345 qualifizierten Mitarbeitern stellt das 1958 gegründete Familienunternehmen AMF-Bruns qualitativ hochwertige Produkte in den Betriebsbereichen Förderanlagen und Mobilität – mit einem Jahresumsatz von rund 75 Mio. Euro. Hauptsitz des Unternehmens ist Apen im niedersächsischen Ammerland. Im Betriebsbereich Mobilität ist AMF-Bruns mit der Entwicklung und Herstellung sowie dem Vertrieb von Hub- und Ladesystemen, Rollstuhlsicherungssystemen und behindertengerechten Fahrzeugumbauten inzwischen zum europäischen Marktführer avanciert. Der Betriebsbereich Förderanlagen ist mit Vertrieb, Planung, Entwicklung, Konstruktion und Fertigung sowie Montage und Inbetriebnahme von Förderanlagen für Schüttgüter weltweit erfolgreich. Auch sämtliche Aftersales-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie maßgeschneiderte Beratungsdienstleistungen sind Teil des umfassenden Portfolios.



## PRESSEMITTEILUNG

### **Pressekontakt**

AMF-Brunns GmbH & Co. KG

Marieke Reinders

Hauptstraße 101

26689 Apen, Deutschland

Telefon +49 (4489) 72 7121

Telefax +49 (4489) 72 71 55

Homepage: [www.amf-bruns.de](http://www.amf-bruns.de)

E-Mail: [marieke.reinders@amf-bruns.de](mailto:marieke.reinders@amf-bruns.de)